ENTSCHEIDUNG DES RATS

vom 18. Dezember 1961 über eine zeitweilige Aussetzung bestimmter Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs

DER RAT DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT,

gestützt auf die Bestimmungen des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 28;

gestützt auf den Gemeinsamen Zolltarif der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft;

gestützt auf den von der Kommission vorgelegten Entwurf einer Entscheidung betreffend die zeitweilige Aussetzung bestimmter Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs;

in der Erwägung, daß die Erzeugung nachstehend aufgeführter Waren :

— Walöl der Tarifnummer 15.04 C I;

— Oxydopregnenolon der Tarifnummer ex 29.13 E;

— Pregnenolonacetat der Tarifnummer ex 29.14 A II c 5;

— 4-Amino-5-(methoxy methyl)-2-propyl-pyrimidin der Tarifnummer ex 29.35 O;

— 3,5-Dioxo-1,2-diphenyl-4-normal-butyl-pyrazolidin der Tarifnummer ex 29.35 O;

— Vitamin B 6 der Tarifnummer ex 29.38 B I;

— Acetyldigitoxin der Tarifnummer ex 29.41 A;

— Lanatosid C der Tarifnummer ex 29.41 A;

— Lanatoside A + B + C der Tarifnummer ex 29.41 A;

— Digitoxin der Tarifnummer ex 29.41 A;

— Scilla-Reinglykoside der Tarifnummer ex 29.41 D;

— Kalziumsalze der Sennoside A und B der Tarifnummer ex 29.41 D;

— genuine Mutterkornalkaloide der Tarifnummer ex 29.42 C VIII;

— Dihydroergotamin und seine Salze der Tarifnummer ex 29.42 C VIII;

— Glasperlen, geschliffen und mechanisch poliert, der Tarifnummer 70.19 A I a;

— Nachahmungen von Edelsteinen oder Schmucksteinen, geschliffen und mechanisch poliert, der Tarifnummer 70.19 A III a

insbesondere für den Spezialbedarf der verarbeitenden Industrien in der Gemeinschaft gegenwärtig unzureichend ist;

in der Erwägung, daß es im Interesse der Gemeinschaft liegt, für einige der betreffenden Waren die Anwendung der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs vollständig und für andere teilweise auszusetzen;

in der Erwägung, daß es gegenwärtig unmöglich ist, die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage auf den betreffenden Gebieten für die nächste Zukunft mit Genauigkeit vorauszusagen, und daß deshalb die Aussetzung vorübergehend erfolgen muß;

ENTSCHEIDET :

Artikel 1

Bis zum 31. Dezember 1962 werden die im Gemeinsamen Zolltarif enthaltenen Zollsätze für die in der nachstehenden Liste aufgeführten Waren vollständig oder bis zu der in dieser Liste angegebenen Höhe ausgesetzt.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz
15.04 C I	Walöl	vollständige Aussetzung
ex 29.13 E	Oxydopregnenolon	vollständige Aussetzung
ex 29.14 A II c 5	Pregnenolonacetat	vollständige Aussetzung
ex 29.35 O	4-Amino-5-(methoxy methyl)-2-propyl-pyrimidin	3 %
ex 29.35 O	3,5-Dioxo-1,2-diphenyl-4-normal-butyl-pyrazolidin	6 %
ex 29.38 B I	Vitamin B 6	4 %
ex 29.41 A	Acetyldigitoxin	2 %
ex 29.41 A	Lanatosid C	2 %
ex 29.41 A	Lanatoside A + B + C	2 %
ex 29.41 A	Digitoxin	2 %
ex 29.41 D	Scilla-Reinglykoside	2 %
ex 29.41 D	Kalziumsalze der Sennoside A und B	2 %
ex 29.42 C VIII	Genuine Mutterkornalkaloide	vollständige Aussetzung
ex 29.42 C VIII	Dihydroergotamin und seine Salze	vollständige Aussetzung
70.19 A I a	Glasperlen, geschliffen und mechanisch poliert	vollständige Aussetzung
70.19 A III a	Nachahmungen von Edelsteinen oder Schmucksteinen, geschliffen und mechanisch poliert	vollständige Aussetzung

Artikel 2

Diese Entscheidung tritt am 1. Januar 1962 in Kraft.

Artikel 3

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am 18. Dezember 1961.

Im Namen des Rats
Der Präsident
A. MÜLLER-ARMACK